

## „Safety Work Instructions“ – Betriebsanweisungen weiterentwickelt

**Betriebsanweisungen nach Gefahrstoffverordnung und Betriebssicherheitsverordnung werden seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzt. Die Internationalisierung der Enrichment Technology Co. Ltd. erfordert eine Integration und Schulung vieler neuer Mitarbeiter weltweit. Einheitlich strukturierte Betriebsanweisungen erleichtern das Verständnis.**

Für die Betriebsanweisungen fehlte bisher eine internationale, einheitliche Struktur, die für alle Standorte gleich ist und gleichzeitig die „best practice“ und die lokale Gesetzgebung berücksichtigt.

Als Arbeitsanweisungen haben sich in anderen europäischen Ländern bildgestützte Dokumentationen der Arbeitsschritte bewährt. Betriebsanweisungen „deutscher Art“ sind dort nicht bekannt. Die Lösung der Enrichment Technology Co. Ltd. integriert die Inhalte der Betriebsanweisungen in die Arbeitsanweisungen. Textinhalte der standardisierten „Safety Work Instructions“ stehen somit in den Muttersprachen der Mitarbeiter zur Verfügung und tragen wesentlich zum Verständnis wichtiger Informationen bei.

2011

Jahr: **2011**  
Kategorie: **Gewinnung von Naturstein / Kies & Sand  
/ Recycling**  
Kontakt: **Enrichment Technology**

Stetterbacher Staatsforst

52428 Jülich

Internet: [www.enritec.com](http://www.enritec.com)

		Doc no.: ETC-D- Issue: Date: 17.05.2010	
<b>SAFETY WORKINSTRUCTION (Betriebsanweisung nach §9 BetrSichV)</b>			
<b>Notrufnummer: 112</b>			
<b>Title:</b> Betriebsanweisung für den Umgang mit Hochdruckreinigern Gebäude: 16   Abteilung: M&T-D-2		<b>Cost Center:</b> D-5420	<b>Equipment No.:</b>
<b>No.:</b> 1 <b>Arbeitschritte:</b> 1. Schmelzschutzanweisung vollständig anlegen 2. Wasserhahn anschließen, Schläuche auf Beschädigungen und unregelmäßige Verbindung prüfen, Wasserhahn öffnen. 3. 16 Angora CI-Dose einstecken. 4. Dose/Druck prüfen, bei Bedarf auffüllen. *Anmerkung beachten! 5. System/Druckstatus prüfen, bei Bedarf auffüllen. (Typ RM 110 ASB) *Warnhinweis beachten! 6. Gerät einschalten. 7. Wassertemperatur zwischen 120 °C und 130 °C einstellen. 8. Lanze auf fest am Griffstück gehalten werden. Wasserstrahl nicht auf Personen richten. <b>Verletzungsgefahr!!!</b> 9. Nach dem Gebrauch Gerät ausschalten, Wasserhahn schließen und Wasserdruck über die Lanze ablassen. 10. Gerät/Druckungsmaß auf den vorgegebenen Stellplatz "Personen Geb. 1P" zurück stellen. 11. Geräteersatz im Logbuch dokumentieren.			
<b>Hilfsmaterial:</b> Vollgesichtsschutz, Lederhandschuhe, Wathose mit Stiefel nach §9 Standard *empfehlenswert Typ RM 110 ASB			
<b>Verhalten im Notfall:</b> Informieren Sie im Notfall folgende Personen: C. Middendorf 526, G. Hüten 459, G. Blömer 510. Bei Kontakt mit Stoffen, Augen mit Notdusche mind. 15 min spülen und Arzt aufsuchen			
<b>Gefahren für Mensch und Umwelt</b> • Gefahr durch im Freien bei Regen • Gefahr durch unzureichende Belüftung • Gefahr durch unzureichende Ventilation • Gefahr durch unzureichende Dichtung • Gefahr durch Arbeiten in der Nähe von elektrischen Anlagen • Gefahr durch Exposition von Betriebsmittelelementen			
Name/Sign: _____	Prepared/Date: D. Föschel / 17.05.2010	Checked/Date: C. Middendorf / 20.05.2010	Approved/Date: G. Blömer / 21.05.2010
Page 1 of 1			

## Betriebsanweisung für den Umgang mit Hochdruckreinigern

		<b>TC12</b> Doc no.: ETC-D-BA-UB1 Issue: R1 Date:	
<b>SAFETY WORKINSTRUCTION (Betriebsanweisung nach §9 BetrSichV)</b>			
<b>Notrufnummer: 112</b>			
<b>Title:</b> Behälter für Flüssigstickstoff austauschen Gebäude: 31   Department: MRC-D		<b>Cost Center:</b> D5500	<b>Equipment No.:</b>
<b>No.:</b> 1 <b>Working Steps:</b> 1. Ventil Druckluftbau schließen 2. Kontrolle des Druckes am Manometer (Überdruck am Endanschluß ablassen) 3. Kontrolle ob der Druck abgebaut ist 4. Sperrventile Luftwegen mit Wasser spülen 5. Ventilschritte öffnen 6. LH-Halter senken nach oben entnehmen, dabei auf Dichtung achten, Lochhalter einbringen 7. Behälteröffnung mit Bündelstopfen verschließen, Behälter nur drucklos transportieren 8. Defizienter Behälter an die Anlage stellen 9. Bündelstopfen entfernen 10. Dichtung prüfen 11. LH-Halter mit austauschbarer Dichtung langsam in die Behälteröffnung einfüllen 12. LH-Halter mittels Bündelstopfen betriebsbereit machen 13. Dichtungswasser abschlecken 14. Druckluftbauventil öffnen			
<b>Aid material:</b> Persönliche Schutzausrüstung, Vollgesichtsschutz LH-Handschuhe (z.B. Art. Nr. 132697), Geeignete Kleidung			
<b>Spare parts:</b> Behaviour in case of emergency: Bei Austritt größerer Mengen Stickstoff den Raum verlassen, Mitarbeiter warnen und Lüftung verbessern. Bei erkrankten/taubstellten sofort Arzt aufsuchen (steril abdecken)			
Name/Sign: _____	Prepared/Date: I. Albertz / 30.10.2009	Checked/Date: G. Hüten	Approved/Date: G. Blömer
Page 1 of 1			

## Austausch eines Flüssigstickstoffbehälters